

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand Paderborn, 1874

An einen Freund in der Ferne

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

An einen Freund in der Ferne.

Nach dir, nach dir sehnt sich mein Herz, Dich, Theurer, such' ich allerwärts! Ich wandre einsam durch die Flur Und sinde nirgends deine Spur, Wie ich auch spähe dort und hier, Wie ich auch rus' nach dir.

Du bist mein Traum in stiller Nacht, Und wenn ich morgens aufgewacht, Denk' ich an dich mit Lust zurück, Du meiner Seele einzig Glück! Wie froh, wie glücklich waren wir! O kehre heim zu mir!

Einst zog ich frisch und liebewarm Mit dir, mein Bester, Arm in Arm Durch schatt'gen Wald in's Wiesenthal Und pflückte Blumen allzumal Zu eines Straußes schöner Zier, Er galt nur dir, nur dir. Oft sit' ich auf dem alten Plat, Wo wir der Freundschaft edlen Schatz So brüderlich, so treu getheilt, Und beid' in sel'ger Lust geweilt, Wo du so freundlich sprachst zu mir: Ich lebe dir, nur dir!

Rehr heim, mein guter, alter Freund, Daß wir in Liebe tren geeint Uns wieder frei in's Auge sehn, Selbander durch das Leben gehn! O stille endlich die Begier, O kehre heim zu mir!